

Vier Tage Weihnachtsmarkt mit 2G

Fernsehkoch Ralf Zacherl backt auch heute mit Kindern im Torneum / Bis Sonntag wird gefeiert

Klaus Plath

Torneschs Bürgermeisterin Sabine Kählert (parteilos) hat gestern den Weihnachtsmarkt am und im Torneum eröffnet. Veranstalter Horst Krawutschke und seinem Team ist es gelungen, mehr als 60 Ausstellern Gelegenheit zu geben, sich zu präsentieren und schöne Dinge, warme Getränke sowie deftige Speisen anzubieten. Der viertägige, eingezäunte Markt findet unter der 2G-Regel statt.

Am Eingang strenge Corona-Kontrollen

Trotz Corona kann sich in Tornesch ein echtes Weihnachtsmarktfeeling verbreiten. Und das, sagte Kählert, fuße auf dem tollen Hygienekonzept, das vom Veranstalter eingereicht worden sei. Es sei dabei an alles gedacht worden, um die Sicherheit der Besucher zu gewährleisten. Krawutschke selbst zeigte sich sehr zufrieden über die Zusammenarbeit mit dem städtischen Ordnungsamt. Das habe bestens geklappt.

Kählert ihrerseits dankte nicht nur ihrem Team vom Ordnungsamt, sondern auch Stefan Pummer von der Stabstelle Wirtschaftsförderung im Rathaus Tornesch,



Fernsehkoch Ralf Zacherl schaut Antonia (10) aus Uetersen beim Verzieren der Plätzchen zu. Auch heute findet die Aktion Backen mit Kindern statt. Der bekannte TV-Koch ist dafür extra von Sylt angereist.

Foto: Klaus Plath

der sich ebenfalls sehr verdient gemacht habe um das Zustandekommen des Weihnachtsmarkts. Nicht zuletzt

richtete sie dankende Worte an Detlef Arndt, Vorsitzender vom FC Union Tornesch. Auch dem Hausherrn des

Torneums sei ein maßgeblicher Anteil am Zustandekommen des Markts zuzuschreiben.

Der Weihnachtsmarkt am Großen Moorweg, der per Auto aber auch per Omnibus – Linie 6668 – erreicht werden kann, ist komplett eingezäunt. Derzeit gibt es einen einzigen Eingang, an dem strenge Kontrollen stattfinden. Bedarfsgerecht können aber weitere Ein- und Ausgänge geschaffen werden. 2G, das bedeutet, dass nur geimpfte und von Corona genesene Menschen auf das Gelände dürfen. Für Kinder unter sieben Jahren und Schüler gelten die bekannten Ausnahmen.

Verwirrung um Impfpass von Kalle Haverland

„Bürgermeister Friedrich Meyer-Hildebrand und ich freuen uns sehr, dass angesichts der traurigen Absage unseres Weihnachtsmarkts Herr Krawutschke hier ein Event aufgebaut hat, das es verdient hat, besucht zu werden“, sagte die Bürgermeisterin. Auch unter dem derzeit sehr wichtigen Sicherheitsaspekt. Sie freue sich zudem mit Rolf Heidenberger, für dessen Projekt „Appen musiziert – wir schützen verletzte Kinderseelen“ während des Weihnachtsmarkts Einnahmen generiert werden können.

Höhepunkte gibt es viele am Wochenende. Da sind einmal die Wintermärchen für Kinder, in Szene gesetzt von bekannten Ohnsorg-Schauspielern. Da ist zum anderen das Kinderkeksebacken mit Fernsehkoch Ralf Zacherl. Und natürlich schaut der Weihnachtsmann vorbei. Kiez-Legende Kalle Haverland schlüpft dabei in das entsprechende Kostüm.

Um diesen gab es im Vorfeld ein Ärgernis, das nicht nur die Stadt, sondern auch die Polizei beschäftigte. In einem anonymen Schreiben wurde behauptet, Haverland habe seinen Impfpass gefälscht. Die Polizei schaute auf dem Gelände vorbei und überprüfte die Impfangaben – alles war okay.



Kalle Haverland zeigt seinen digitalen Impfnachweis. Den Booster hat er auch schon erhalten, geht aus den dort zu lesenden Aufzeichnungen hervor.

Foto: Klaus Plath